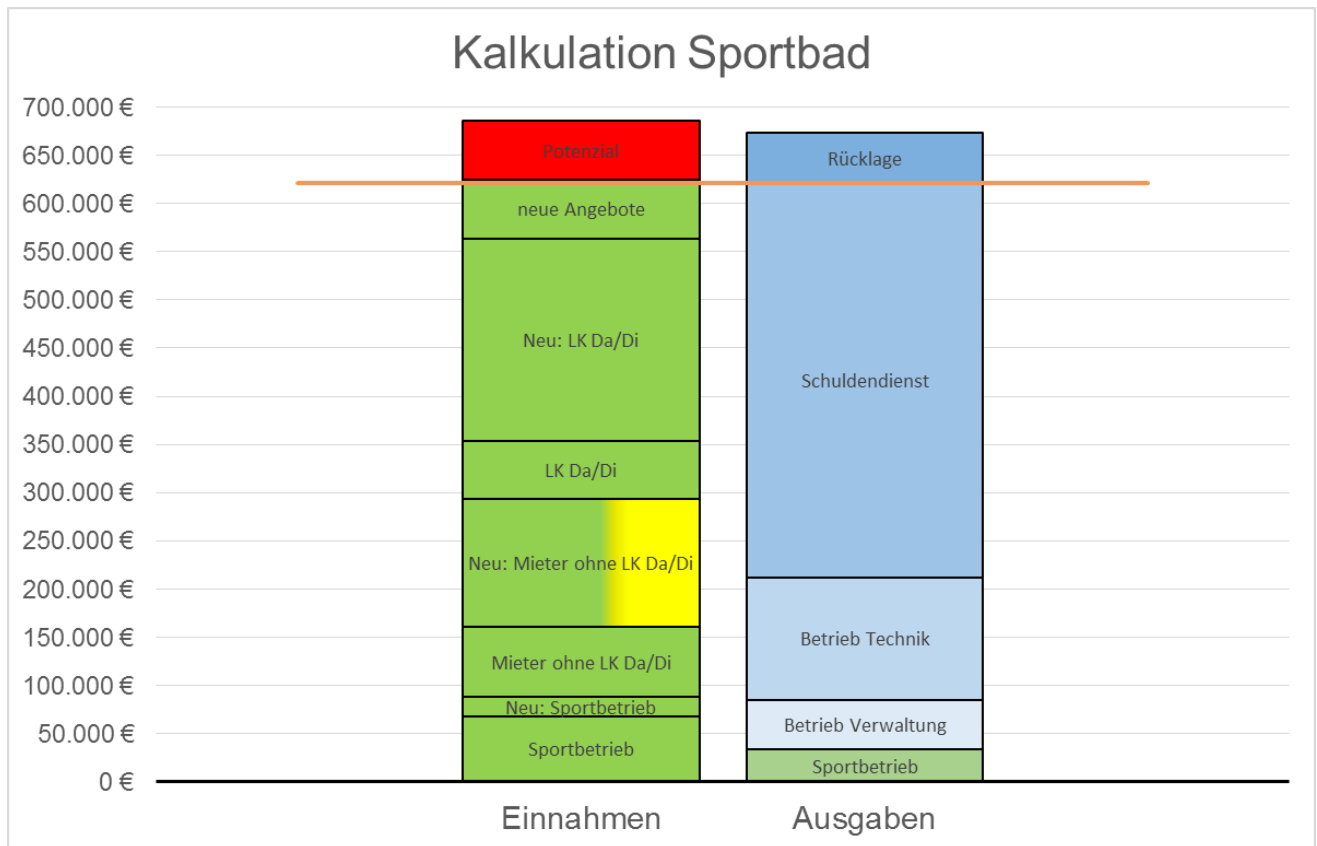


Wassersportverein Dieburg e. V.

Einnahmen- und Ausgabenkalkulation Sportbad Dieburg.

1 Übersicht.



Stand der hier vorliegenden Kalkulation: 1.11.2019.

2 Einnahmen.

Sportbetrieb	68.000 €
Neu: Sportbetrieb	20.000 €
Mieter Vereine und Schwimmschulen	72.464 €
Neu: Vereine und Schwimmschulen	133.086 €
LK Da/Di Schulschwimmen	269.654 €
neue Angebote	60.893 €
<u>Potenzial</u>	<u>60.950 €</u>
gesamt	685.778 €

Wassersportverein Dieburg e. V., Vielauer Straße 22, 64807 Dieburg

eMail: infos@wsv-dieburg.de

Vorsitzender: Klaus Schulte, Tel.: 06071 980004

Stellvertretender Vorsitzender: Ralph Luh

Bankverbindungen:

Trainingsbad: Sparkasse Dieburg, IBAN: DE90 5085 2651 0132 1043 40, BIC: HELADEF1DIE

Swim-Team: Vereinigte Volksbank Maingau VVB, IBAN: DE14 5019 0000 0006 9046 29, BIC: FFVBDEFF

Eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts Darmstadt, Nr. VR 31076

Gemeinnützigkeit anerkannt vom Finanzamt Dieburg, Steuernummer 008 250 01914

Wassersportverein Dieburg e. V.

Erläuterungen zu den Einnahmen:

Sportbetrieb: Heutige Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Kursgebühren, Meldegeldern, Spenden.

Neu: Sportbetrieb: Gemäß Vorstandsbeschluss geplante Erhöhung der Einnahmen durch Steigerung der Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen um zehn Prozent und Verdoppelung der Einnahmen aus Kursgebühren.

Mieter Vereine und Schwimmschulen: Heutige Einnahmen aus Vermietung

Neu: Vereine und Schwimmschulen: Mehreinnahmen durch höhere Miete

LK Da/Di Schulschwimmen: Abnahme der Wasserzeiten Mo – Fr von 8:00 – 14:00 Uhr in der Schulzeit.

neue Angebote: Heute schon bestehende Nachfrage nach zusätzlichen Wasserzeiten durch die heutigen Mieter.

Potenzial: Heute nicht genau bestimmbare Einnahmen aus zusätzlicher Vermietung, zusätzlichen Angeboten des Vereins, Meldegeldern für ausgerichtete Wettkämpfe, Durchführung von Schulungen etc.. Eine Kalkulation wurde auf Basis von Bedarfsanalysen durchgeführt.

3 Ausgaben

Sportbetrieb	33.130 €
Betrieb Verwaltung	51.486 €
Betrieb Technik	127.704 €
Schuldendienst	409.125 €
Rücklage	51.840 €
gesamt	673.285

Erläuterung zu den Ausgaben:

Sportbetrieb: Heutige Ausgaben für Personal Sportbetrieb, Meldegelder und Lizenzen, Abgaben an Sportverbände erweitert um die für die neuen Angebote des Vereins entstehenden Kosten.

Betrieb Verwaltung: Personalkosten Sportbadbetrieb (20.000 €), Versicherungen (16.000 €), Dienstleister (13.000 €), Materialien. In der Gesamtsumme berücksichtigt ist die anteilige Erstattung der Mehrwertsteuer. Nicht berücksichtigt ist die ehrenamtliche Mitarbeit der Vereinsmitglieder.

Betrieb Technik: Wasser (28.000 €). Strom (23.000 €), Gas (25.000 €), Reinigung (60.000 €), Betriebsstoffe (4.000 €), Reparaturen und sonstige Kosten (2.000 €). In der Gesamtsumme berücksichtigt ist die anteilige Erstattung der Mehrwertsteuer. Nicht berücksichtigt ist ein möglicher Betriebskostenzuschuss der Stadt Dieburg.

Die Kalkulation beruht auf den Erfahrungen mit dem Betrieb des Trainingsbades, der Einplanung von Energieeffizienz und den Aussagen der Planer. Die Berechnung ist konservativ. Es werden Kostenreduzierungen im Bereich der Energie erwartet.

Schuldendienst: Zinsen und Tilgung der beiden Kredite der Sparkasse Dieburg.

Rücklage: Ein Prozent der Kosten Kostengruppen 300 und 400. Nach 20 Jahren können die Kosten für den Schuldendienst zusätzlich der Rücklage zugeführt werden.

Wassersportverein Dieburg e. V.

4 Kalkulation der Miete.

Die Miete ist so kalkuliert, dass die Betriebskosten Technik und der Schuldendienst durch die Einnahmen aus der Vermietung an den Landkreis Darmstadt/Dieburg und die bisherigen Mieter einschließlich deren Nachfrage nach mehr Wasserzeiten abgedeckt wird. Neue Angebote sind hier nicht berücksichtigt.

Die derzeit vorliegende Kalkulation ergibt eine Miete in Höhe von 28 € pro Bahn. Das Lehrschwimmbecken wird mit 56 € berechnet.

5 Zuschüsse.

Bei der Kalkulation ist der bereits zugesagte Zuschuss des Landkreises Darmstadt/Dieburg in Höhe von 50.000 € berücksichtigt.

Ein Zuschuss aus dem SWIM-Programm ist beantragt. Wegen der damit zusammenhängenden Bedingungen, die der WSV nicht erfüllen will, wird nicht mit einem Zuschuss gerechnet.

Ein Zuschuss vom LSB Hessen wird zurzeit geprüft, ist aber nicht einkalkuliert.

Weitere staatliche Zuschüsse sind an die gleichen Bedingungen geknüpft wie das SWIM-Programm und somit unrealistisch.

6 Kosten für den Neubau

Die Kosten für den Neubau belaufen sich auf:

Planung bis Einreichung Bauantrag	438.000 €
Herstellung Sportbad	7.500.000 €
Baucontrolling	150.000 €
<u>weitere Ausgaben</u>	<u>250.000 €</u>
gesamt	8.338.000 €

In den weiteren Ausgaben sind enthalten: Kosten für die Grundstücksübertragung, Baustellenzufahrt, Versicherungen, Ausstattung und weitere Kosten.

Die Finanzierung wird im Wesentlichen durch Kredite erfolgen:

Kredit 1:	438.000 €
Kredit 2:	7.000.000 €
Zuschuss LK Da/Di	50.000 €
<u>Erstattung Mehrwertsteuer</u>	<u>850.000 €</u>
gesamt	8.338.000 €

Hinweis zur Erstattung der Mehrwertsteuer: Für den Anteil der Vermietung ist der WSV vorsteuerabzugsberechtigt, für den eigengenutzten Anteil nicht. Die Berechnung legt der Steuerberater dem Finanzamt vor. Zurzeit liegt der Anteil für die Abzugsberechtigung bei 66 %. Dieser Wert ist in der Kalkulation berücksichtigt. Durch die Erhöhung des Anteils an Vermietung

Wassersportverein Dieburg e. V.

im Sportbad wird die Erstattung der Mehrwertsteuer deutlich höher. Hier wird ein Betrag von 128.000 € erwartet, der nicht einkalkuliert wird.

7 Risikoabsicherung

Nach der Eröffnung des Sportbades am 1. September 2021 ist nicht sichergestellt, dass alle prognostizierten Einnahmen sofort eingehen. Für diesen Fall hat der WSV Rücklagen. Das Vereinsvermögen Trainingsbadbetrieb beläuft sich zurzeit auf 160.000 €. Bis zum Sommer 2021 wird es sich durch weitere Überschüsse bei der Vermietung auf zirka 220.000 € erhöhen. Dazu kommt die erwartete zusätzliche Erstattung der Mehrwertsteuer in Höhe von 128.000 €. Damit sieht sich der WSV in der Lage, mindestens ein Jahr lang den Betrieb des Sportbades aus diesem Vereinsvermögen zu sichern, wenn die Einnahmen nicht wie geplant eingehen.

8 Abschreibung und Tilgung

In der Bilanzierung wird der Wert des Gebäudes jährlich mit 2 % abgeschrieben. Auch in der jährlichen GUV des WSV erscheint diese Abschreibung. Da aber kein Geld vom Konto des WSV abfließt, wird diese Abschreibung bei den Einnahmen und Ausgaben nicht berücksichtigt. Die Tilgung von Krediten wird in der Bilanzierung nicht berücksichtigt. Üblicherweise deckt sie sich mit der Abschreibung. Da beim WSV aber Geld vom Konto abfließt wird die Tilgung als zusätzliche Ausgabe berücksichtigt.

Aufstellung: Klaus Schulte